



<b>Beschlussvorlage für Stadtrat Zirndorf</b>	<b>Vorlage-Nr: Status: AZ: Sitzungsdatum:</b>	<b>VO/0688/23 öffentlich IV-kl 18.01.2023</b>
<b>Glasfaserausbau in Zirndorf</b>		<b>TOP: 7</b>

**Anlagen:** (Die Anlagen sind aus Datenschutzgründen im Bürgerinformationssystem nicht sichtbar)

- (1) Unterlagen Deutsche Telekom
- (2) Unterlagen UGG

## **Sachverhalt:**

In den Jahren 2020 bis 2022 hat die Deutsche Glasfaser in den Ortsteilen Weinzierlein, Wintersdorf und Bronnamburg ein Glasfasernetz errichtet.

Den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau der übrigen Zirndorfer Ortsteile und der Kernstadt haben im Rahmen persönlicher oder virtueller Termine beim Ersten Bürgermeister und Verantwortlichen der Verwaltung drei Unternehmen vorgestellt.

Das Unternehmen GlasfaserPlus GmbH, mit den Partnern Deutsche Telekom AG und dem australischen Pensionsfond IFM, verfolgt dieses Ziel nicht weiter, da die Deutsche Telekom den Ausbau innerhalb des Konzerns verfolgt. Dem entsprechend liegen aktuell noch zwei Angebote vor.

Die Deutsche Telekom plant den Ausbau des Glasfasernetzes FTTH (Fiber to the Home – Glasfaser bis ins Gebäude bzw. in die Wohnung) im Zeitraum von 2024 bis 2028. Zuständig innerhalb des Konzerns ist die Technik Niederlassung Süd in Nürnberg. Die Details können der zugehörigen Anlage entnommen werden.

Die Firma Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Allianz AG und der spanischen Telefónica Gruppe. Für die Vertriebsunterstützung in Deutschland ist die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingebunden. Die UGG plant den FTTH-Ausbau bis ins Haus bzw. der Grundstücksgrenze nach einer Planungsphase von ca. 6 – 8 Monaten innerhalb von 12 – 18 Monaten.

Details können der zugehörigen Anlage entnommen werden.

## **Stellungnahme des Breitbandpaten und des Bauamts:**

### **Allgemein:**

Nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) hat jeder Eigentümer oder Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze das Recht zur Nutzung öffentlicher Wege. Es ist lediglich die Zustimmung des Trägers der Wegebauart erforderlich. Die Zustimmung kann mit zu begründenden Nebenbestimmungen versehen werden und kann außerdem von der Leistung einer angemessenen Sicherheit abhängig gemacht werden. Ei-

ne mindertiefe Verlegung darf nach dem TKG (nur) erfolgen, wenn der Antragsteller die durch eine mögliche wesentliche Beeinträchtigung des Schutzniveaus entstehenden Kosten oder den etwaig höheren Erhaltungsaufwand übernimmt.

Theoretisch können somit verschiedene Netzbetreiber eigene Glasfasernetze im selben Gebiet verlegen. Inwieweit das wirtschaftlich ist sei dahingestellt.

Die Eigentümer von Glasfasernetzen können mit verschiedenen Telekommunikationsdienstleistern (Providern) Verträge über die Nutzung des Netzes abschließen.

Bekannt ist, dass die Deutsche Telekom als Netzeigentümer solche Verträge mit der Telekom, Vodafone, 1&1 und der Telefónica Deutschland hat. Über die UGG ist nur die Netznutzung durch O2 bekannt.

#### Fazit:

Die Deutsche Telekom ist als ortsansässiger Netzbetreiber seit jeher durch ständige eigene Baumaßnahmen und Beteiligungen bei städtebaulichen Erschließungsmaßnahmen bekannt. Die auf fünf Jahre vorgesehene Bauzeit erscheint sinnvoll und angemessen. Die erforderlichen Leistungen der Stadt, wie Zustimmungserteilung, Aufgrabungsgenehmigungen, Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen, Teilnahme an Abstimmungsterminen, Baustellenkontrollen und Abnahmen können im Rahmen des vorhandenen bzw. bekanntermaßen noch einzustellenden Personals abgewickelt werden. Die gleichzeitige Anzahl von Baustellen und deren (Verkehrs-) Behinderungen ist auch für den Bürger akzeptabel. Durch die genannten Provider, welche den Großteil der Zirndorfer Anschlussnehmer versorgen, müssten nur bestehende Verträge umgestellt werden.

Die UGG ist ein neues Unternehmen und deshalb durch die Verwaltung nicht abschließend einzuschätzen. Die angekündigte Bauzeit von nur 1,5 Jahren erscheint überambitioniert. Die erforderlichen städtischen Leistungen können seitens der Verwaltung nur unter Zurückstellung eigener Tiefbaumaßnahmen bzw. nicht erbracht werden. Die Belastungen der Anlieger erscheinen bei der notwendigen Vielzahl von zeitgleichen Aufgrabungen nicht zumutbar. Wenn nicht mehr Provider über das Glasfasernetz der UGG ihre Dienste anbieten, müssten die meisten Anschlussnehmer für einen Glasfaseranschluss den Provider wechseln.

Die Verwaltung empfiehlt den Glasfaserausbau im noch mit Kupferleitungen versorgten Stadtgebiet von Zirndorf durch die Deutsche Telekom.

Die Nachbarstädte Stein und Oberasbach haben bereits im Dezember 2022 eine Absichtserklärung zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau auf dem jeweiligen Stadtgebiet mit der Deutschen Telekom unterzeichnet.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, eine Absichtserklärung mit der Deutschen Telekom zu eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau für das noch mit Kupferleitungen versorgte Stadtgebiet von Zirndorf zu unterzeichnen.

**oder**

2. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, eine Absichtserklärung mit dem Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) zu eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau für das noch mit Kupferleitungen versorgte Stadtgebiet von Zirndorf zu unterzeichnen.

Stadtverwaltung Zirndorf

Thomas Zwingel  
Erster Bürgermeister